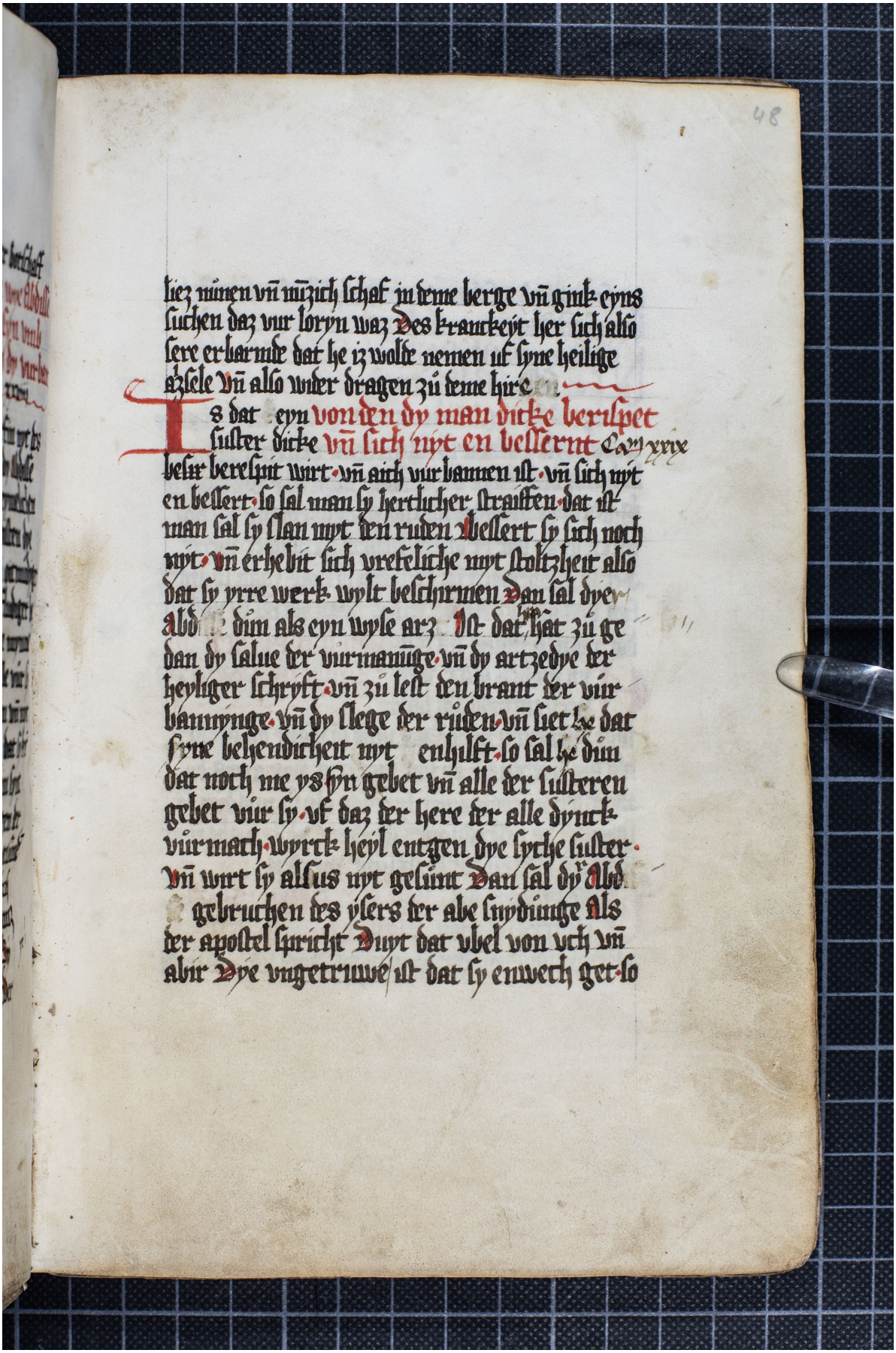
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



48

liez mynen vn̄ mizich schaf in deme berge vn̄ gink eyns
suchen daz vur loryn waz Des krankeyt her sich also
sere erbarmde dat he iz wolde nemen uf syne heilige
ezsele Vn̄ also wider dragen zu deme hire

Es dat eyn **von den dy man dicke berispet**
suster dicke **vn̄ sich nyt en bessernt** Capm xxix
besir berespt wirt vn̄ aich vur bannen ist vn̄ sich nyt
en bessert so sal man sy herclicher straffen dat ist
man sal sy slan myt den ruden Bessert sy sich noch
nyt vn̄ erhebit sich vrefelliche myt stoltzheit also
dat sy yrre werk wylt beschirmen Dan sal dye
Abd dim als eyn wyse arz Ist dat hat zu ge
dan dy salue der vurmanunge vn̄ dy artzedye der
heyliger schryft vn̄ zu lest den brant der vur
bannynge vn̄ dy slege der ruden vn̄ siet he dat
syne belsendicheit nyt enhilft so sal he dim
dat noch me ysyn gebet vn̄ alle der sustereu
gebet vur sy vf daz der here der alle dynck
vurmach wyrck heyl entgen dye sylche suster
vn̄ wirt sy alsus nyt gelint Dan sal dy Abd
gebruchen des ysers der abe sundinge Als
der apostel spricht Duyt dat vbel von vch vn̄
abir Dye vngetruwe ist dat sy enweth get so